

Sonntag, 4. Juli, 14:00 bis 17:00

Stolpersteine. Mühlacker in der Nazizeit.
Treffpunkt Uhlandbau.

Anmeldung Tel. 07041/876-300 (VHS)
5 EUR je Veranstaltung, Kinder frei

Sonntag, 12. September

Tag des offenen Denkmals

Thema „Reisen, Handel, Verkehr“

• Historisches Maschinen- und Kesselhaus von 1894, das zur Stromerzeugung des damaligen Grenz-**Bahnhofs Mühlacker** diente, heute ständiger Ausstellungsraum des Modelleisenbahnclubs – Vortrag **17:00**, „Geschichte eines einzigartigen Bahnhofs zwischen Baden und Württemberg“ (Matthias Lieb)

- Villa rustica, Enzberg, **Führungen 11:00, 14:00**
- Löffelstelz, Einzelheiten durch Vhs Mühlacker

Sonntag, 26. September 14:00

Treffpunkt Friedhof St. Peter

Historischer Rundgang durch Dürrmenz

Der Fachwerkexperte/Archäologe Tilman Marstaller und Architekt Wolfgang Schmid führen durch Alt-Dürrmenz. Historisch bedeutsame Bauten werden genauso vorgestellt wie Kleinode, die bisher im Verborgenen schlummerten. Kaffeepause und Schlusseinkehr ca. 18:00.

Näheres bei Manfred Rapp, Tel. 07041/45026

Samstag, 23. Oktober 9:15

Fahrt nach Esslingen, Treffpunkt Bhf. Mühlacker

Esslingen; Klöster und Pflegehöfe Ganztagesexkursion

Esslingen gehört zu den wenigen alten Reichsstädten in Deutschland, die den Zweiten Weltkrieg unbeschadet überstanden haben. 1200 Jahre Geschichte haben ihre Spuren hinterlassen. Burg und St. Dionys, die Wahrzeichen der Stadt, die älteste Fachwerkzeile Deutschlands, sowie neun Pflegehöfe, die klösterlichen Handelsplätze werden wir kennen lernen,

Anmeldung Tel. 07041/6909 (Kramer)

Bahnfahrt, Führungen, Eintritte 29 (Mitgl. 27) EUR

Römer in Mühlackers Mitte

Ausstellung 15. bis 26. November, Kundenhalle Sparkasse Pforzheim Calw

Aufsehen erregende Funde bei Bauarbeiten auf dem Parkplatz Sämann werden erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Bei der Notgrabung im Sommer 2009 wurden mehrere beieinander liegende Fundstellen entdeckt, die eine dichte Besiedelung zwischen Erlenbach und Enz bezeugen. Neben Pforzheim als Verwaltungssitz (Civitas Portus) war Mühlacker eine stadähnliche Siedlung (Vicus). Umliegende Gutshöfe (Villae rusticae) stellten die Versorgung sicher. Dank der Unterstützung von Sparkasse Pforzheim Calw, Stadtwerke Mühlacker und Firma Sämann kann ein Teil der Scherben restauriert und der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Rückblick und Vorschau

Anlässlich des 10jährigen Jubiläums im Vorjahr war ein Höhepunkt das Römerfest in der Villa rustica in Enzberg; viele Besucher nutzten das abwechslungsreiche Angebot römischen Lebens in der Provinz mit „echten“ Römern. Bei der viertägigen Reise zu unserer Partnerstadt Bassano del Grappa standen die Kunst und Geschichte dieser bedeutenden Handelsmetropole des Veneto im Vordergrund. Ein Muss sind die Großen Landesausstellungen im Land gewesen – speziell die Ausstellungen „Eiszeit“, „Qatna“ und „Vandalen“ in Stuttgart und Karlsruhe. Mittlerweile ist unser Jahresprogramm fester Bestandteil der Kultur rund um Mühlacker geworden.

Den Schwerpunkt 2010 werden heimatgeschichtliche Seminare/Exkursionen und Ausstellungen zur Römer- und NS-Zeit bilden. Durch die Ausbildung neuer StadtführerInnen in Zusammenarbeit mit Vhs und Stadtarchiv/Heimatmuseum kann das touristische/kulturelle Angebot des Raums „Mittlere Enz“ zwischen Stromberg, Kraichgau und Heckengäu deutlich erweitert werden.

Hinweis: Kelten-Vorträge in Eberdingen. Tel. 41183

- 02.02. Frühkeltische Fürstensitze aktuell. Dr. Jörg Biel
- 23.02. Die Heuneburg und ihr Umfeld. Dr. Siegfried Kurz
- 10.03. Frühkeltischer Fürstensitz Glauberg. Dr. Holger Baitinger
- 15.04. Balkanische Keltenwanderung. Prof. Jan Bouzek
- 26.04. Fürstensitz in Bourges (Cher). Prof. Oliver Buchsensschutz



Programm 2010

Historisch-Archäologischer Verein Mühlacker e. V.

Mitglied beim Schwäbischen Heimatbund und bei der Gesellschaft für Archäologie

Kontaktadresse:

Otto-Rieger-Str. 19

75417 Mühlacker

Tel. 07041/41183

Mail <rieger@rieger-muehlacker.de>

Gäste und historisch Interessierte sind bei unseren Veranstaltungen jederzeit herzlich willkommen.

Internet<www.muehlacker.de/kultur/hav>

Konto-Nr. 793 000 Sparkasse Pforzheim Calw, BLZ 666 500 85

Mitgliedsbeitrag: Familien 25 EUR, Einzelpersonen 15 EUR, Schüler/Studenten 5 EUR, Spendenbescheinigung ab 50 EUR.

Wir sind wegen Förderung der Denkmalpflege durch Bescheinigung Finanzamt Mühlacker, Aktenzeichen 48050/06230 am 30.05.2007 als gemeinnütziger Verein anerkannt.

Vorstandsmitglieder (Stand Dez. 2009): Ulrich Kramer, Gernot Denda, Wolfgang Rieger, Christiane Bastian-Engelbert, Sonngard Bodner, Edelgard Gressert, Karin Münzmay, Stefan Pikart, Manfred Rapp, Arndt Rometsch, Albrecht Rheinwald, Dorothee Wieland

Hinweis: Ev. Kirche/Waldenservereinig. Tel. 949351
04. bis 10.09. Fahrt in die Waldensertäler, Turin, Alba. HP 470 EUR

Hinweis: Schwäbischer Heimatbund

25.09. Kulturlandschaft um Zaisersweiher

06.10. Kirchen am Stromberg, Heuchelberg und im Zabergäu
Anmeldung direkt beim SHB

Donnerstag, 25. Februar 18:10

Parkplatz Wertle, Fahrgemeinschaften nach Neuenbürg

Keltische Eisenproduktion

Vortrag von Dr. Günther Wieland, Denkmalpflege
Karlsruhe, über die neusten Erkenntnisse der
Grabungen in Neuenbürg.

Anmeldung Tel. 07041/41183 (Rieger)

Donnerstag, 11. März 19:00

Historische Kelter Mühlacker

Herren von Dürrmenz

Neue Forschungen aus dem Hoch- und Spätmittelalter

Prof. Dr. Gerhard Fritz, ausgewiesener Spezialist für die
mittelalterliche Adelsgeschichte zwischen Vaihingen und Calw,
berichtet anlässlich der Buchvorstellung des Stadtarchivs über die
Geschichte der Burg Löffelstelz und über das weit verzweigte
Geschlecht der Herren von Dürrmenz, das sich weniger durch
materiellen als durch Kinderreichtum auszeichnete. Die Burg
Löffelstelz bot schon bald keinen Platz mehr für alle
Familienmitglieder. So war der Ortsadel zum Teil gezwungen,
sein Auskommen in der Ferne zu suchen – sogar in die Lombardei
verschlug es einen Herrn von Dürrmenz.

Mittwoch, 24. März 19:30

Restaurant „Scharfes Eck“, Mühlacker

HAV-Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl

Jahres- und Kassenbericht, Entlastung Vorstand,
Vorstandswahlen. Gerne nehmen wir Anregungen von
Mitgliedern und Freunden/Interessierten auf.

Sonntag, 28. März 9:00 bis ca. 17:00

Treffpunkt Hallenbad Mühlacker

Auf Herzogs Spuren zum Schanzgraben

Landeskundliche Wanderung auf dem „Mühlacker Weg,
Rundweg 2“. Zunächst im Zeichen des wohl berühmtesten
Markungsumgangs, des Herzogsritts im Jahre 1604 von
Friedrich I. von Württemberg, vorbei an Grenzsteinen der
früheren Landesgrenze zu den Verschanzungen der
Eppinger Linien zwischen Niefern und Pinache, 12 km.
Näheres bei Manfred Rapp, Tel. 07041/45026

Spuren aus der Nazizeit

Donnerstag, 22. April 17:00

Ausstellungseröffnung mit OB Frank Schneider
Stadtbibliothek, Ausstellung von SchülerInnen des
THG, Dauer bis 4. Mai.

Schicksale in der NS-Zeit, näher als man denkt

Dienstag, 27. April voraussichtlich 13:00

Treffpunkt Gasthaus Lamm, Dürrmenz

Stolpersteine Gunter Demnig verlegt
weitere Stolpersteine. In Zusammenarbeit mit
THG und Stadtarchiv wird an Mühlacker Bürger
erinnert, die während der Nazizeit ermordet
wurden.

Mittwoch, 28. April 20:00, Kino Scala

„Menachem & Fred“

Der Dokumentarfilm zeigt Lebensläufe zweier
jüdischer Brüder, die den Holocaust überlebten.
Fred wird Amerikaner, Menachem orthodoxer Jude
in Israel. Nach 60 Jahren begegnen sie sich wieder
in Hoffenheim.

Freitag, 23. April 19:00

Evang. Gemeindehaus, Dürrmenz, Andreasstr. 4

Die Rappisten

**Auf den Spuren württembergischer Auswanderer
in Amerika**

Vortrag von Ruth und Kurt Rapp, die den Spuren in
Pennsylvania und Indiana nachgingen. Beginnend in
Iptingen wird das Leben und Wirken um den selbst
ernannten Propheten Johann Georg Rapp beleuchtet.
Im Konflikt mit der württembergischen Kirche musste
er sich mit der Obrigkeit in Maulbronn, Dürrmenz
und Stuttgart auseinandersetzen. Mit hunderten von
Anhängern wanderte er nach Amerika aus, um dort
sehnsüchtig die Wiederkunft Christi zu erwarten. Die
Kolonie war nach urchristlichem Vorbild organisiert
und wurde als Experiment viel beachtet.

Samstag, 17. Juli 7:20 bis ca. 20:30

Treffpunkt Bahnhof Mühlacker, Fahrt nach Nürnberg
zur Ausstellung im Germanischen Nationalmuseum

Mythos Burg

Mühlacker hat sich zunehmend für „seine“ Burg
begeistert. Der Faszination, die alte Burgen auf moderne
Menschen ausüben, geht diese Sonderausstellung nach
und präsentiert rund 450 außergewöhnliche Objekte.
Auch die Reichsstadt Nürnberg, jahrhundertlang ein
wichtiges Zentrum Süddeutschlands, ist es wert, genauer
betrachtet zu werden. Anmeldung bis spätestens 18. Juni,
max. 20 Teilnehmer, Tel. 07041/7502 (Rheinwald)
Fahrt, Führungen, Eintritt 48 EUR

Seminar zur Heimatgeschichte

Spurensuche bei Sonntagsspaziergängen

In Zusammenarbeit mit VHS, Heimatmuseum und
Stadtarchiv können Sie unter fachkundiger Führung
von Mitgliedern des HAV die reichhaltige Geschichte
der Stadt kennen lernen. Für alle an der Heimat-
geschichte Interessierten, Familien mit Kindern und
neu hinzugezogene MitbürgerInnen bietet das Seminar
Einblicke in die hiesige Siedlungsgeschichte.

Sonntag, 7. März, 14:00 bis 17:00

Besuch des **Heimatmuseums** und des **Stadtarchivs**.
Kelterplatz früher und heute. Treffpunkt Rathaus

Sonntag, 11. April, 14:00 bis 17:00

Vom **Mammutzahn** zum **Fürstengrab**. Unterwegs
treffen wir einen eiszeitlichen Rentierjäger.
Treffpunkt alte Eisenbahnbrücke

Sonntag, 2. Mai, 14:00 bis 17:00

Ein Ausflug ins **Mittelalter**. Friedhofskapelle
St. Peter, Burgruine Löffelstelz, Alt-Dürrmenz.
Treffpunkt St. Peter

Sonntag, 16. Mai, 14:00 bis 17:00

Von **Wachttürmen** und **Maulbeerbäumen**. Eppinger
Linien, Sternenschanze, Waldensermus. Schönenberg.
Treffpunkt Bahnhof Mühlacker

Sonntag, 13. Juni, 14:00 bis 17:00

Vom **Dorf zur Stadt**. Bahnhöfe, Industrie, Sender.
Treffpunkt Bahnhof Mühlacker